DIE LINKE. Sachsen
Landesvorstand

I 7 – 073

Rat Politische Bildung (Ergänzung zur DS 7 – 055)

Information des Landesvorstands vom 15. Mai 2020

Information:	Der Landesvorstand der LINKEN Sachsen nimmt die Information zum Rat Politische Bildung zur Kenntnis.
Anlagen:	-
politische Botschaft:	-
Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit:	-
weitere Maßnahmen:	Treffen mit nahestehenden Bildungsträgern
Finanzen:	-
Die Vorlage wurde abgestimmt mit:	-
Die Information sollen erhalten:	Landesvorstandsmitglieder/ Landesratsmitglieder/ Kreisvorsitzende/ Kreisgeschäftsführer*innen/ Ortsvorsitzende/ sächsische Mitglieder im Bundesausschuss/ Pressesprecher und Fraktionsgeschäftsführer der Fraktion DIE LINKE im Sächsischen Landtag/ Landesparteitagsdelegierte/ sächsische Bundesparteitagsdelegierte/ Sprecher*innen der Landesweiten Zusammenschlüsse/ Abgeordnete im Europaparlament, Bundestag und Landtag/ sächsische Parteivorstandsmitglieder/ Regionalmitarbeiter*innen der Landtags- und Bundestagsfraktion/ Mitarbeiter*innen Landesgeschäftsstelle/ Jugendkoordinator*in/ Landesinklusionsbeauftragte*r

F.d.R.

Dresden, 15. Mai 2020

Janina Pfau

Janina Pfau
Landesgeschäftsführerin

Bemerkungen:

Nach der Vertagung der Vorlage zum Rat politische Bildung begann ein Gesprächsprozess mit uns nahestehenden Bildungsträgern. Hierzu wird diesen Monat ein Treffen stattfinden, um ein gemeinsames tragfähiges Konzept zu erarbeiten. Ziel soll insbesondere sein, eine Strategie zu entwickeln, die den gesetzlich vorgeschriebenen Beschränkungen seitens der uns nahestehenden, eigenständigen Bildungsträgern Rechnung trägt.

Ein Bestandteil der Beratung wird die Umsetzung eines Ratschlages Politische Bildung, der als Jahrestreffen - frühestens Anfang nächsten Jahres - aller Bildungsträger im Umfeld unserer Partei, außerparlamentarischer Bewegung, unserer LwZ, sowie interessierter Genoss*innen stattfinden soll. Dieser soll nach Möglichkeit von unserem Bildungsverein ausgerichtet werden. Hier stehen entsprechende Absprachen noch aus.

Die Umsetzung der politischen Bildung des Landesverbandes soll auch vermehrt über die vorhandene Webinarstruktur umgesetzt werden. Hierzu muss eine Qualitätssicherung in Form eines Didaktik-Seminars für Digitale Bildungsveranstaltungen sichergestellt werden.

Hierin sollen eine Vernetzung sowie eine Sammlung möglicher Jahresprojekte der politischen Bildung stattfinden sowie bestehende Angebote und Akteure bekannt gemacht werden.

Eine entsprechende Vorlage soll zur Juni-Sitzung behandelt werden. Im Vorfeld wird diese interessierten Genossinnen zur Diskussion gegeben.

Die Verschiebung auf nächstes Jahr ist der aktuellen Situation geschuldet, da höchstwahrscheinlich dieses Jahr ohnehin keine größeren Zusammenkünfte werden stattfinden können.